

M8372

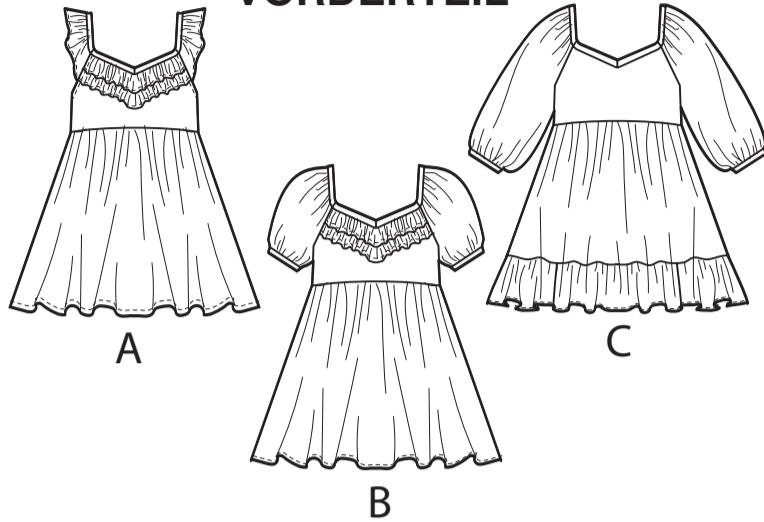
SEITE 1 SEITEN 4

McCall's®

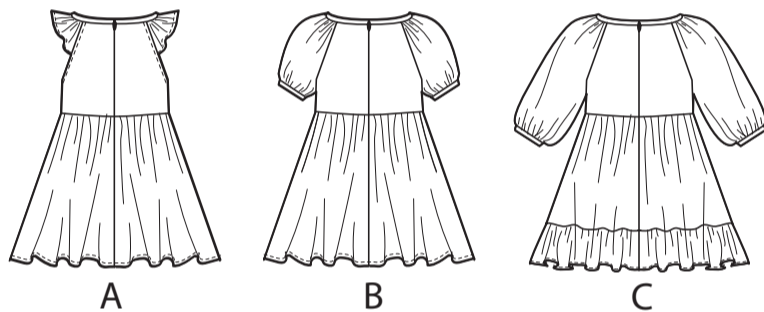
Deutsch

1-800-782-0323

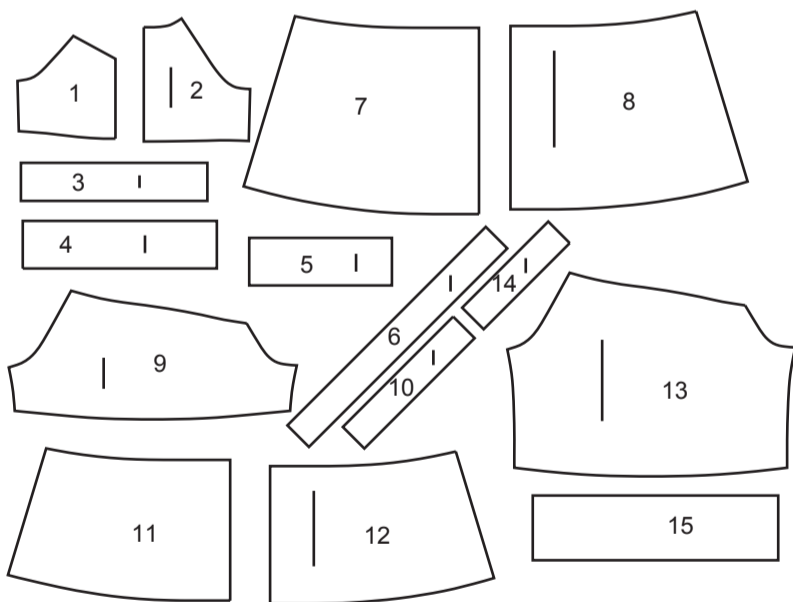
VORDERTEIL



RÜCKENTEIL



15 SCHNITTEILE



- 1 VORD. OBERTEIL - A,B,C
- 2 RÜCKW. OBERTEIL - A,B,C
- 3 VORD. OBERE RÜSCHE - A,B
- 4 VORD. UNTERE RÜSCHE - A,B
- 5 ARMAUSSCHNITTRÜSCHE - A
- 6 HALSEINFASSUNG - A,B,C
- 7 ROCKVORDERTEIL - A,B
- 8 ROCKRÜCKENTEIL - A,B
- 9 ÄRMEL - B
- 10 ÄRMELEINFASSUNG - B
- 11 ROCKVORDERTEIL - C
- 12 ROCKRÜCKENTEIL - C
- 13 ÄRMEL - C
- 14 ÄRMELEINFASSUNG - C
- 15 RÜSCHE - C

MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
 - FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
 - KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
 - KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
 - KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.
Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.
- NAHTZUGABE:** 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
 - ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
 - ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.
- Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

- SCHRUMPFFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.
- KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.
- Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
- *DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).
- Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)
- ★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.
- Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterlinie für Ihre Größe aus.
- Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterlinie; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.
- Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.
- HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

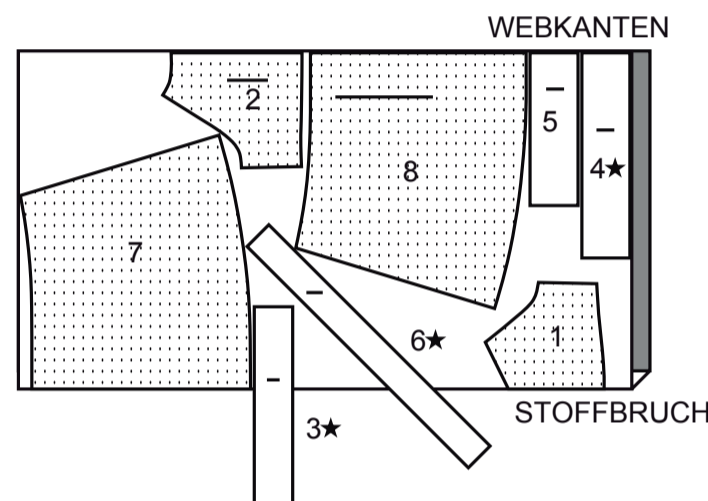
ZUSCHNEIDEPLAN

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

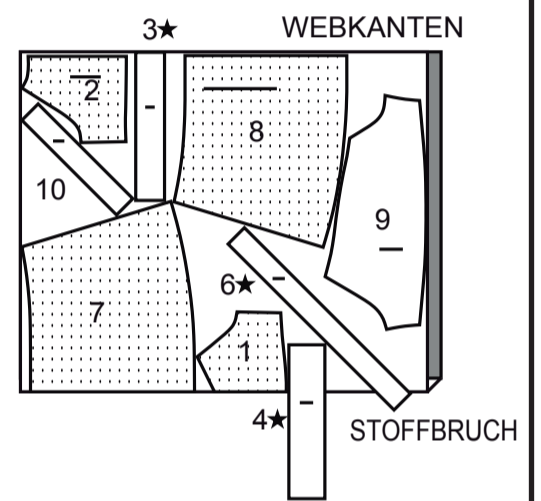
KLEID A

Teile: 1 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8

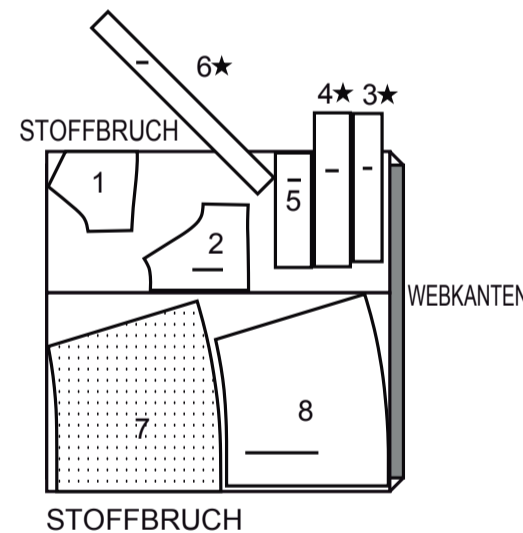
115 cm mit Strichrichtung alle Größen



150 cm mit Strichrichtung alle Größen



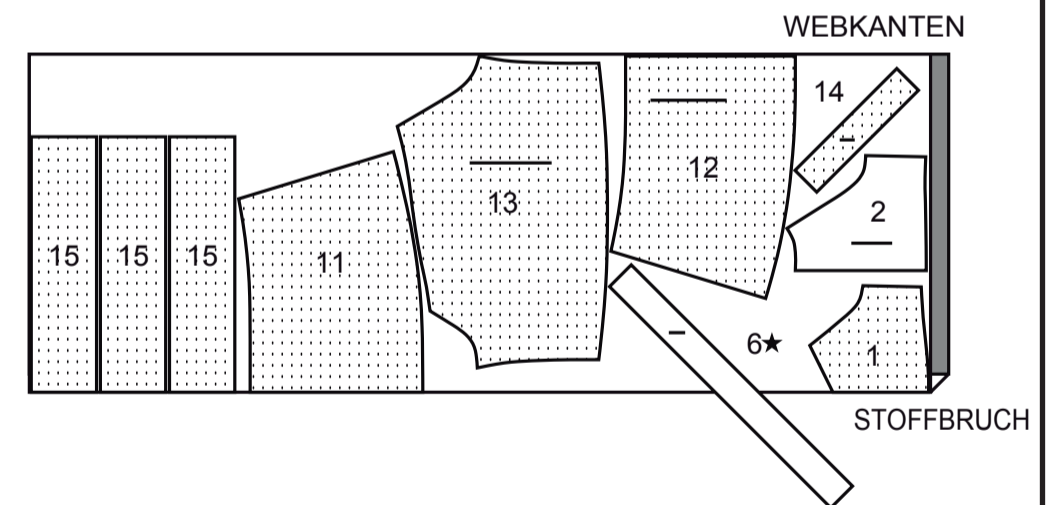
150 cm mit Strichrichtung alle Größen



KLEID C

Teile: 1 2 6 11 12 13 14 15

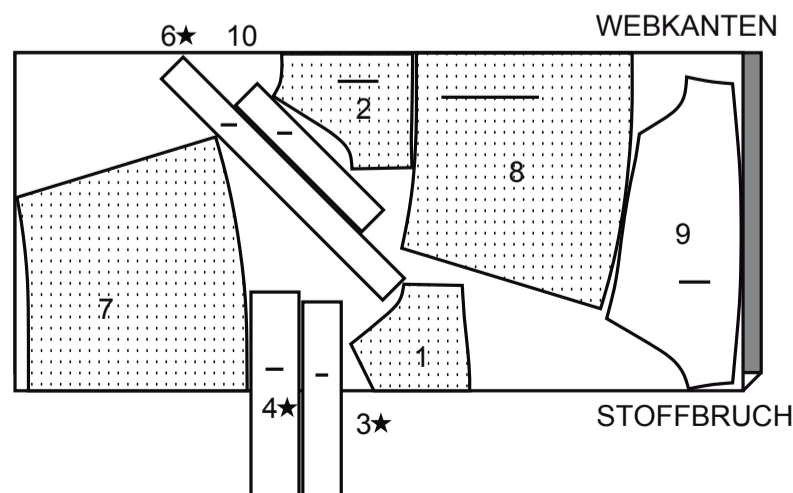
115 cm mit Strichrichtung alle Größen



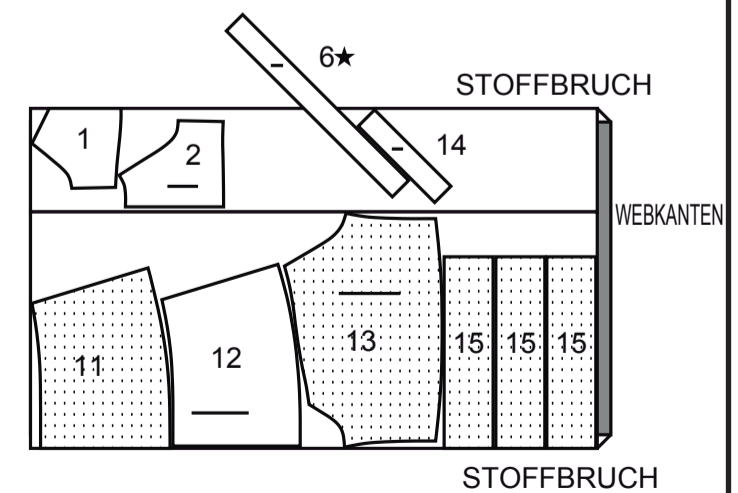
KLEID B

Teile: 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10

115 cm mit Strichrichtung alle Größen

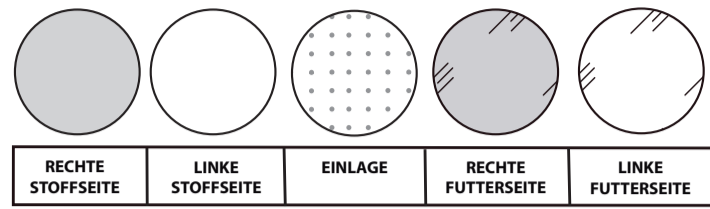


150 cm mit Strichrichtung alle Größen



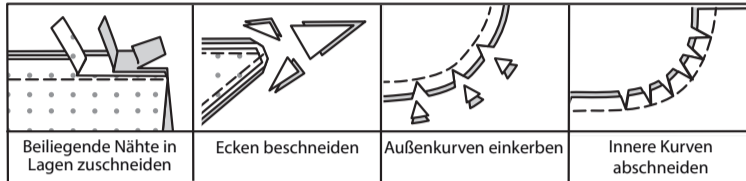
NÄHINFORMATIONEN

STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

- **KNAPPKANTIG NÄHEN** - Nähen Sie dicht an der fertigen Kante oder Naht.
- **OPTIONAL FÜR SÄUME:** Bringen Sie ein Nahtbindeband an.
- **EINREIHEN** - Nähen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.
- **SCHMALER SAUM** - Schlagen Sie den Saum ein, bügeln und bei Bedarf die Fülle einhalten. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.
- **SÄUMEN**- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.
- **FESTSTEBBEN**– Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 1.3 cm von der Schnittkante).
- **ABSTEBBEN**- Nähen Sie auf der Außenseite 6 mm von der Kante, der Naht oder der vorherigen Naht entfernt, wobei Sie den Nähfuß als Führung verwenden, oder nähen Sie an den in der Anleitung angegebenen Stellen.
- **UNTERSTEBBEN** - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht

NÄHANLEITUNGEN

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

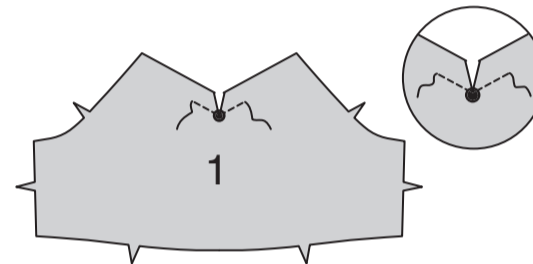
NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

KLEID A, B, C

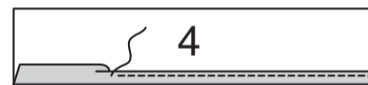
OBERTEIL

Zur Verstärkung vom VORD. OBERTEIL (1) in der vorderen Mitte nähen Sie die Halskante entlang der 1.3 cm langen Nahtlinie etwa 2.5 cm auf jeder Seite des großen Punkts. Schneiden Sie an die Naht in der vorderen Mitte ein, achten Sie darauf, dass Sie nicht durch die Naht steppen.



MODELLE A, B

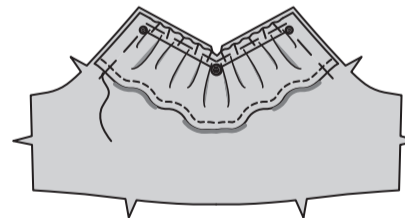
Versäubern Sie die untere Kante der VORDEREN UNTEREN RÜSCHE (4) mit einem 1.5 cm **SCHMALEN SAUM**.



Um die obere Kante der unteren Rüsche zwischen den kleinen Punkten einzureihen, nähen Sie entlang der 1.3 cm Nahtlinie und der 6 mm INNERE Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich.



Stecken Sie die untere Rüsche mit der RECHTEN Seite nach oben an die Ober- und Armausschnittkanten des vorderen Oberteils, wobei die Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Passen Sie die Kräuseln an. H Heften Sie; heften Sie die Schnittkanten.



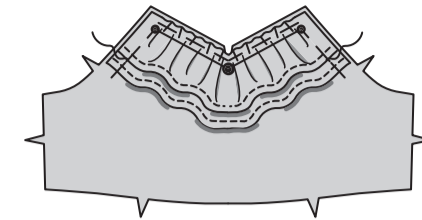
Versäubern Sie die untere Kante der VORDEREN OBEREN RÜSCHE (3) mit einem 1.5 cm **SCHMALEN SAUM**.



Um die obere Kante der oberen Rüsche zwischen den kleinen Punkten einzureihen, nähen Sie entlang der 1.3 cm Nahtlinie und der 6 mm INNERE Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich.

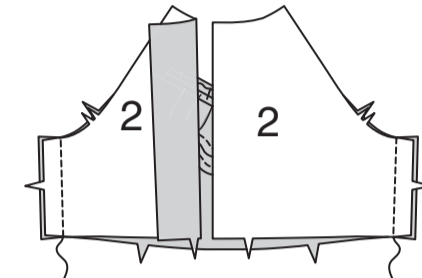


Stecken Sie die obere Rüsche mit der RECHTEN Seite nach oben an die untere Rüsche, wobei die Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Passen Sie die Kräuseln an. H Heften Sie; heften Sie die Schnittkanten.



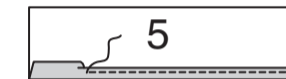
MODELLE A,B,C

Nähen Sie das RÜCKW. OBERTEIL (2) an den Seiten auf das vordere Oberteil.



ARMAUSSCHNITTRÜSCHE A

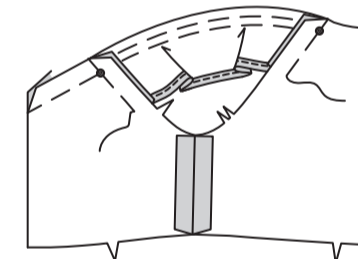
Versäubern Sie die untere Kante der ARMAUSSCHNITTRÜSCHE (5) mit einem 1.5 cm **SCHMALEN SAUM**.



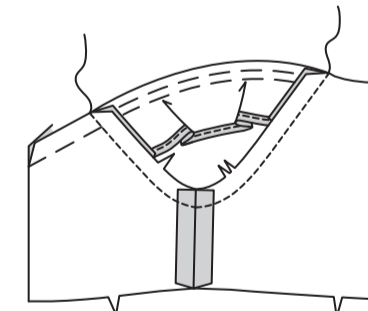
Um die obere Kante der Rüsche zwischen den Punkten einzureihen, nähen Sie entlang der 1.3 cm Nahtlinie und der 6 mm INNERE Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich.



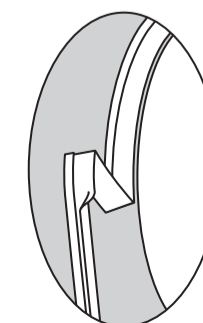
Stecken Sie die Rüsche RECHTS AUF RECHTS an die Armausschnittkante des vorderen und rückw. Oberteils, wobei die Punkte übereinstimmen. Heften.



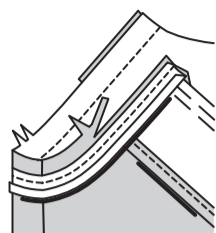
STEBBEN Sie die Armausschnittkanten **FEST**.



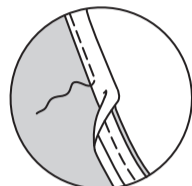
Öffnen Sie eine gefaltete Kante des Schrägbandes; bügeln Sie die Falte aus und formen Sie das Band durch leichtes Drücken so vor, dass es der Kurve der Armausschnittkante entspricht.



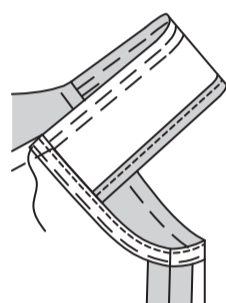
Stecken Sie das Schrägband an der Armausschnittkante fest und legen Sie die Falte entlang der Nahtlinie. Nähen Sie entlang der Falte. Schneiden Sie die Nahtzugaben des Armausschnittes bündig mit dem Schrägband zu.



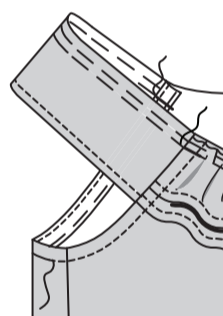
STEPHEN Sie das Schrägband **UNTER**.



Drehen Sie das Schrägband entlang der Naht nach innen und wenden Sie die Armausschnitt-
rüsche nach außen; bügeln.

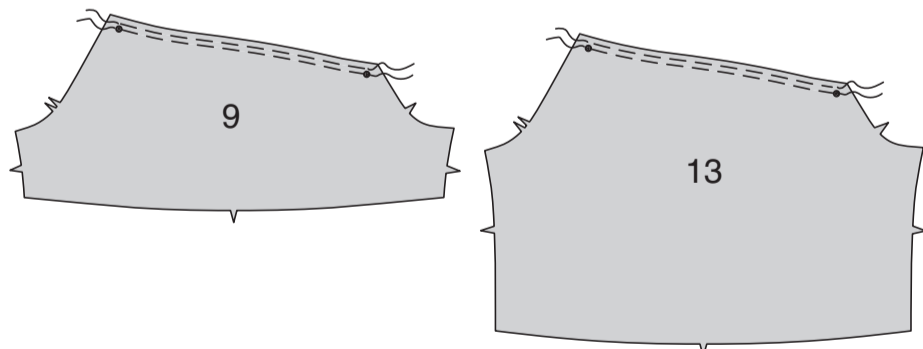


Heften Sie die Außenkante des Schrägbandes fest und dehnen Sie das Band dabei. Nähen Sie auf der Außenseite dicht an der gehefteten Kante. Heften Sie die Schnittkanten.

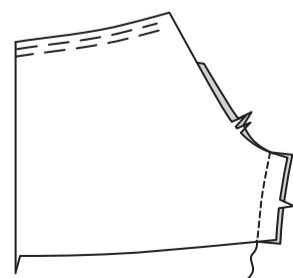


ÄRMEL B,C

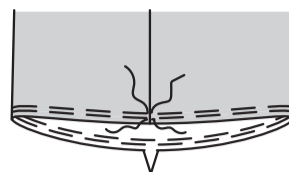
Um die obere Kante des ÄRMELS (9) oder (13) einzureihen, nähen Sie entlang der 1.3 cm Nahtlinie und der 6 mm INNEREN Nahtlinie zwischen den Punkten mit einem langen Maschinestich.



Nähen Sie die Ärmelnaht.



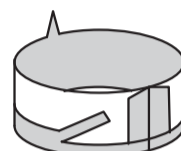
Um die untere Ärmelkante einzureihen, nähen Sie entlang der 1.3 cm Nahtlinie und der 6 mm INNEREN Nahtlinie mit einem langen Maschinestich.



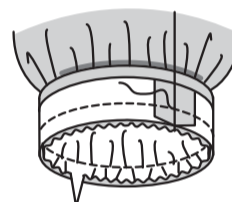
Nähen Sie die Naht der ÄRMELEINFASSUNG (10) oder (14), wobei die Kerben übereinstimmen.



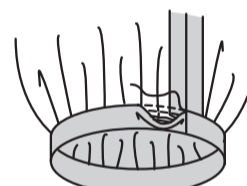
Bügeln Sie an der nicht eingekerbten Kante der Einfassung unter 1.3 cm. Beschneiden Sie die gebügelte Kante auf 6 mm.



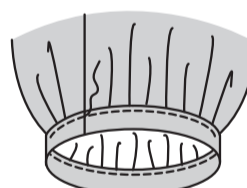
RECHTS AUF RECHTS stecken Sie die Einfassung an der unteren Ärmelkante, wobei die Nähte und Kerben übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie eine 1.3 cm lange Naht, schneiden Sie die Naht zurück. Wenden Sie die Nahtzugaben in Richtung Einfassung; bügeln Sie.



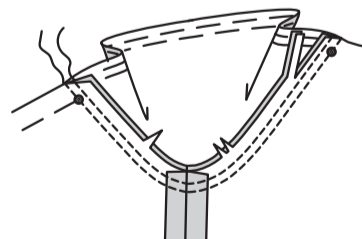
SÄUMEN Sie die gebügelte Kante über die Naht.



NÄHEN Sie die Einfassung dicht an der Naht **KNAPPKANTIG**.



Stecken Sie den Ärmel RECHTS AUF RECHTS an die Armausschnittkanten, wobei die Kerben, Nähte und Punkte übereinstimmen. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Nahtzugaben flach. Wenden Sie die Naht zum Ärmel hin.

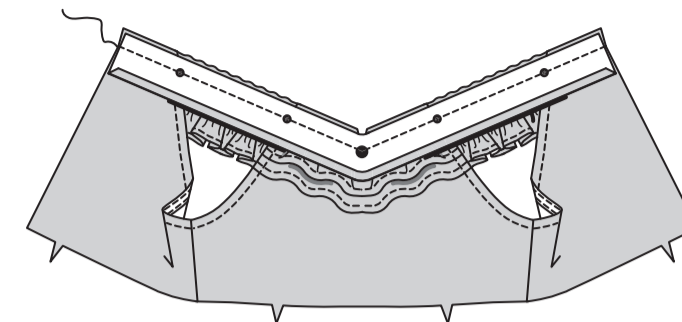


HALSEINFASSUNG

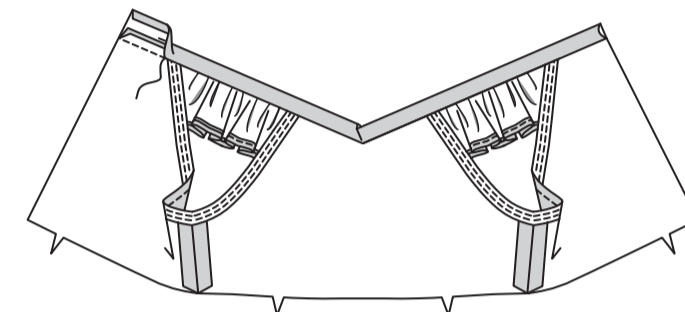
Bügeln Sie unter 1.3 cm an der Oberkante der HALSEINFASSUNG (6). Beschneiden Sie die gebügelte Kante auf 6 mm.



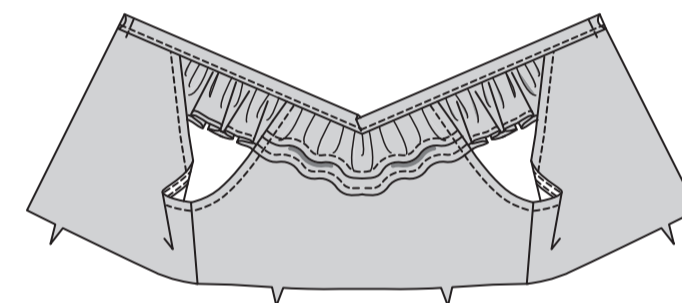
Stecken Sie die Einfassung RECHTS AUF RECHTS an den Halsausschnitt, die Rüsche oder den Ärmel, wobei die Mittelpunkte und Punkte übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie eine 1.3 cm lange Naht, die in der vorderen Mitte gedreht wird; schneiden Sie die Naht zurück. Wenden Sie die Nahtzugaben in Richtung Einfassung.



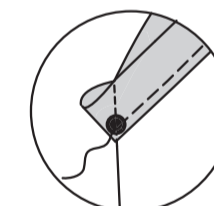
Wenden Sie die Einfassung nach innen über die Naht; bügeln Sie sie. **SÄUMEN** Sie die nach unten gebügelte Kante über die Naht.



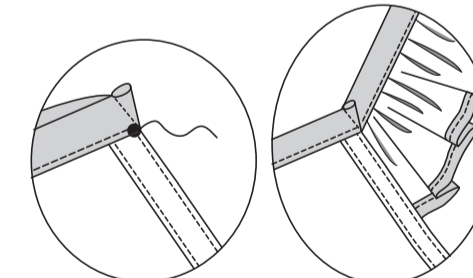
Auf der Außenseite **NÄHEN** Sie den Tunnel dicht an der Naht **KNAPPKANTIG**. Heften Sie die Schnittkanten.



Um die vordere Mitte auf Gehrung zu bringen, falten Sie die Einfassung RECHTS zusammen, so dass die Nahtlinien und die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie entlang der Nahtlinien bis zu den großen Punkten. Bügeln Sie die Gehrung flach.

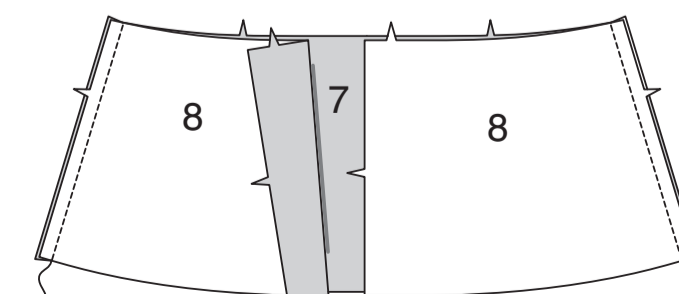


Um die Armausschnitte auf Gehrung zu bringen, falten Sie die Einfassung RECHTS AUF RECHTS, so dass die Nahtlinien und die kleinen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie entlang der Nahtlinien bis zu den kleinen Punkten. Bügeln Sie die Gehrungen nach hinten.

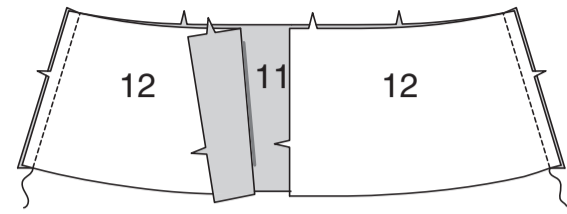


ROCK

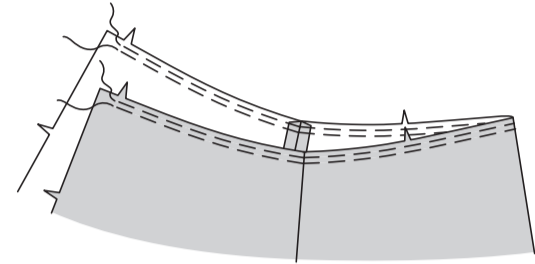
Für Modelle A,B: Nähen Sie das ROCKVORDERTEIL (7) an den Seiten auf das ROCKRÜCKENTEIL (8).



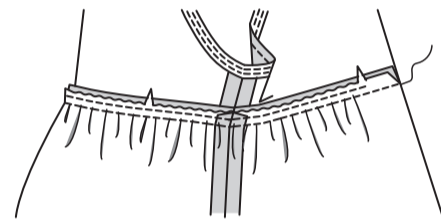
Für Modell C: Nähen Sie das ROCKVORDERTEIL (11) an den Seiten auf das ROCKRÜCKENTEIL (12).



REIHEN Sie die obere Rockkante EIN, dabei enden Sie an den hinteren Kerben.



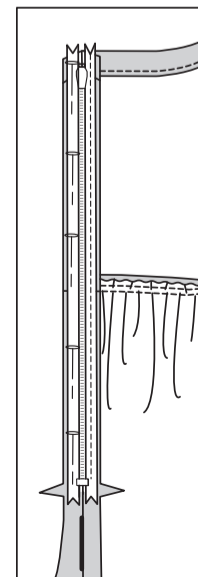
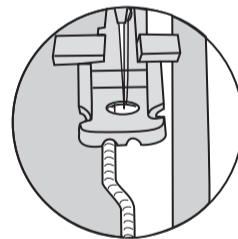
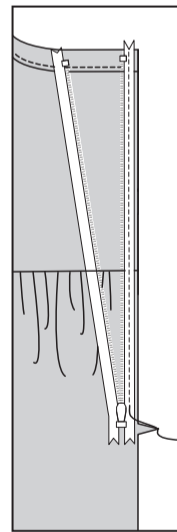
RECHTS AUF RECHTS stecken Sie den Rock auf das Oberteil, wobei die Kerben, die Mitten und die Nähte übereinstimmen und die hinteren Kanten gleichmäßig sind. Passen Sie die Kräuseln an. Heften Sie; nähen Sie. Wenden Sie Nahtzugaben Richtung Oberteil.



REISSVERSCHLUSS

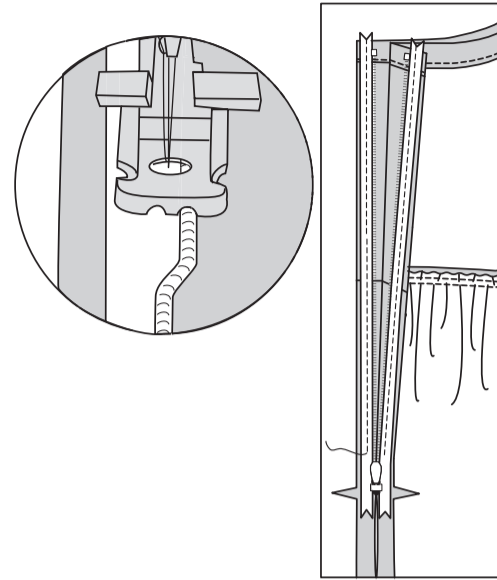
HINWEIS: Verwenden Sie einen speziellen Fuß für unsichtbare Reißverschlüsse, wenn Sie einen unsichtbaren Reißverschluss anbringen. Möglicherweise müssen Sie die Länge des Reißverschlusses anpassen. Dies geschieht, nachdem der Reißverschluss eingesetzt wurde.

Öffnen Sie den Reißverschluss. Stecken Sie den Reißverschluss auf der Außenseite auf die linke hintere Öffnungskante des Kleides, mit der Vorderseite nach unten in der Nahtzugabe, und platzieren Sie das Reißverschlussband 3 mm unterhalb der Oberkante und die Reißverschlusszähne auf der Nahtlinie. Positionieren Sie die linke Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen. Nähen Sie dicht an den Zähnen, von der Oberkante bis so nah wie möglich an die Kerbe.

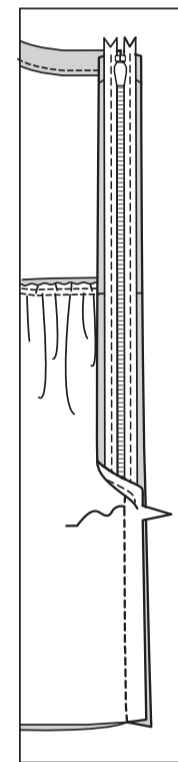


Schließen Sie den Reißverschluss. Stecken Sie das verbleibende Reißverschlussband an der rechten hinteren Öffnungskante fest, wobei Sie die Spule entlang der Nahtlinie und den oberen Anschlag des Reißverschlusses 3 mm unterhalb der Oberkante wie zuvor positionieren. Vergewissern Sie sich, dass alles übereinstimmt. Stecken Sie sie gegebenenfalls neu fest.

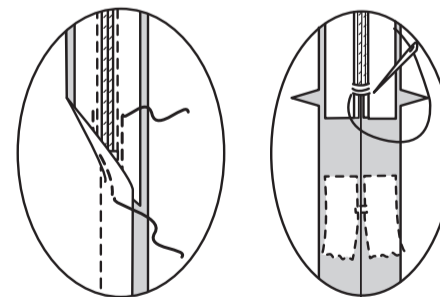
Öffnen Sie den Reißverschluss. Positionieren Sie die rechte Rille des Reißverschlussfußes über den Zähnen. Nähen Sie von der Oberkante aus, bis der Fuß den Schieber berührt.



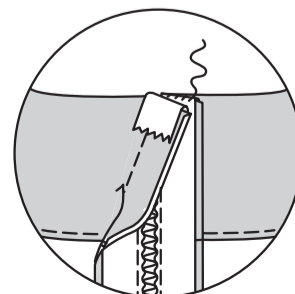
Schließen Sie den Reißverschluss. Schieben Sie den Reißverschlussfuß nach links. Stecken Sie die Rückenteile unterhalb des großen Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie die Nadel etwas oberhalb und links von der Naht des Reißverschlusses an der Kerbe und senken Sie sie ab. Nähen Sie die hintere Mittelnahnt unterhalb der Kerben.



Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, nähen Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an die Handstiche heran ab. Steppen oder nähen Sie jedes Ende des Reißverschlussbandes von Hand an die Nahtzugaben, halten Sie dabei das Rückenteil frei.



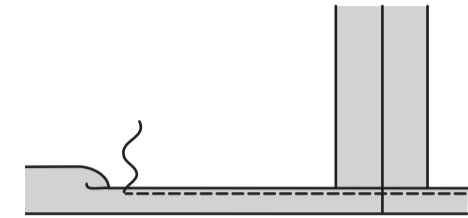
Wenden Sie die obere Kante des Reißverschlussbandes über die Nahtzugabe und SÄUMEN Sie fest.



ABSCHLUSS

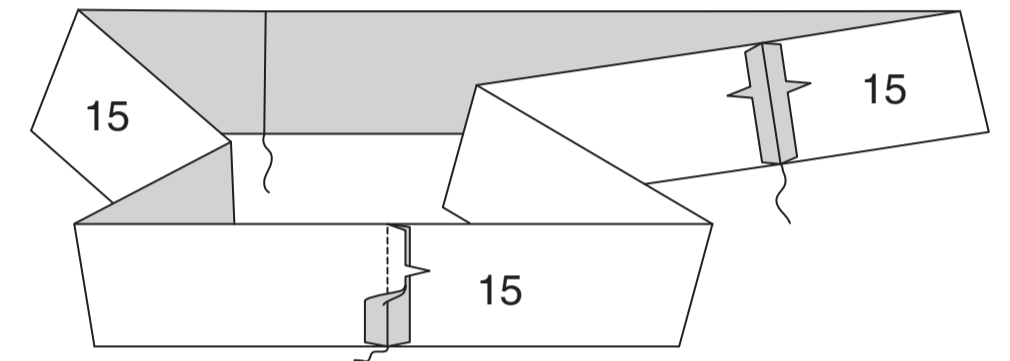
MODELLE A, B

Versäubern Sie die untere Kante des Kleides mit einem 1.5 cm SCHMALEN SAUM.

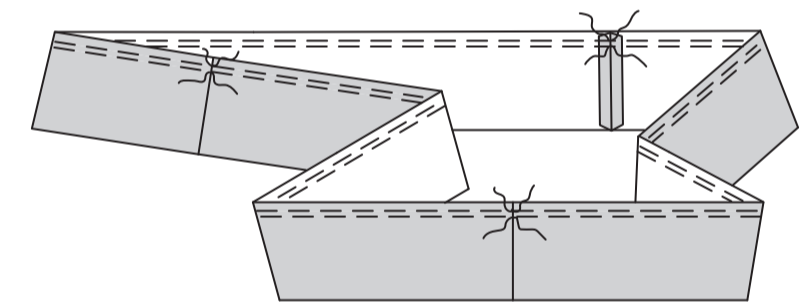


MODELL C

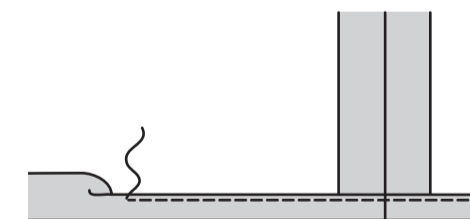
RECHTS AUF RECHTS nähen Sie die Teile der RÜSCHE (15), wobei die Kerben übereinstimmen.



REIHEN Sie die obere Rüschenkante EIN.



Versäubern Sie die untere Rüschenkante mit einem 1.5 cm SCHMALEN SAUM.



Stecken Sie die Rüsche RECHTS AUF RECHTS an die untere Kante des Kleides, wobei eine Naht in der hinteren Mitte und die restlichen Nähte an kleinen Punkten auf dem Vorderteil angebracht werden. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie. Nähen Sie erneut mit 6 mm Abstand in der Nahtzugabe. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Naht zum Kleid hin und drehen Sie die Rüsche nach unten.

